



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCCLXIII. Die von Redern, Birgholz, Schlaberndorf und Richenbach bitten die Stadt Königsberg um Vermittelung gegen die Stadt Stargard (Schrift aus dem 14. Jahrhundert).

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

CCCLXII. Ein Bürger aus Arenswalde berichtet dem Rath zu Königsberg über verschiedene Vorfälle (Schreiben aus dem 14. Jahrhundert).

Wilt lieben vrund, alz vns di ratlute von Berlin vndpoten haben von uwer weggen vnde ouch der andren stete, das wir solden gewezen nu am dinstage, der nest weg ist, tzu Lippene mid tzerunge, alz wir tzu deme Konighe solden getzoghnen haben. Dez bin ich do gewesen vf dem tag, do vant ich nymande, wen sie warn vort tzu landesberg, do volgete ich nach. Dun ich do quam, dun warn si wedir tzu rughe getzoghnen. Des haben mich di von Landtzberg vnderwized, alzo das der von Strele habe vnsern hern den marggraben heymelich hin vf keggen Bemen gefurt vnde di dedighe, da arnt von der oust uch allen hait, die vorvolgen sich alzo nycht. Hir vmme liben vrunde wilt, das ich mid hern arnd von uchtenhain vnde mid hanze von schibelben tzihen uf tzu den heren vnde di von lantzberg vorweisin, op es uch nu geraten duchte sin, das ir di Stete zuzamen vorbeit vnde uch do vmme Beraten, das ir von Stade an nach volgedet alz ich bin vnderwized, zo weren vns allen vnde lande vnde luten nutze vnde gut. Was uch nutze duchte sin, dat tut. Do mid pleghe iuw god. Datum Custrin, In die katherine virginis meo sub sigillo.

Hennighus vom grabe,
Cuius In Arnswald, vester totus fautor.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 335.

CCCLXIII. Die von Redern, Birgholz, Schlaberndorf und Richinbach bitten die Stadt Königsberg um Vermittelung gegen die Stadt Stargard (Schrift aus dem 14. Jahrhundert).

Wnser dinst zcu allen gezeiten, wilst er getruwen Rathern, das dy von Stargarn, dy Ratlute alt vnd nuwe, dy bozen vngetruwen schelke, vns globet han vnd habin vns des eren offin brif mit der stat ingesegil gegeben vnd haldin vns nicht vnd tuen doran alzo boze vorhyte Tlimege, eers herren vaden schukin, koczen vorredter vnd alz eyrlose schelke, das clage wy vch eyr getruwen Rathern vnd betin vch, daz yr sy welt vnderrichten, dy falschen bozen schelke, das sy vns weldin haldin, das sy vns in truwen vnd yn eren gelobt han, daz welde wy vch vmmer dankyn, wen sy werdin vns leistelos vnd eyrlos vnd wyr habin yn wol globt wen sy globeten vns dy nuwe Rat vnd ouch dy alde vnd hattins gar gewys, sy suldin vns wol haldin, hettin sy dy selbin Ratlute von Stargarn dy eyrlosen schickin meren schelke eyr ingesegil eyner ko vor dy tüt gehangen, so dorste wyr sy nicht beredin vm yr bozheit.

hoffs vnd otte von den Redern, konz vnd hyrich von der birgholz,
hans von slaberndorf, heyneke von Richinbach.

Den eyrbaren vnd den getruwen Rathern zcu Königsberg.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 336.